

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

BRK Kreisverband Hof
Breitenausbildung

Im Folgenden als BRK bezeichnet.

Personen, Unternehmen oder andere Institutionen werden im Folgenden als Auftraggeber, bzw. Lehrgangsteilnehmer bezeichnet.

1. Kursangebot und Anmeldung

Die ausgeschriebenen Kurse finden zu den angegebenen Terminen und Zeiten statt und werden vom BRK im Internet unter www.kvhof.brk.de veröffentlicht. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist für den Lehrgangsteilnehmer verbindlich.

Eine Anmeldung zu Kursen kann erfolgen:

- über die Homepage www.kvhof.brk.de
- über das Firmenportal (kostenfreier Service für Unternehmen, Einrichtung durch den BRK Kreisverband Hof)

2. Teilnehmergebühren/ Abrechnung

Die ausgewiesene Teilnehmergebühr wird bei der Online-Anmeldung per PayPal, SEPA-Lastschriftverfahren oder Kreditkarte fällig (Selbstzahler). Die Buchung ist erst nach dem erfolgreichen Bezahlvorgang gültig.

Bei betrieblichen Ersthelfern benötigen wir am Lehrgangstag das vollständig ausgefüllte und abgestempelte „Abrechnungsf formular für die Aus- und Fortbildung von betrieblichen Ersthelfenden“. Bei Unfallkassen (KUVB, Unfallkasse des Bundes, o.ä.) muss im Vorfeld eine Kostenübernahme beantragt werden. Das Genehmigungsschreiben ist dem Formular „Abrechnungsf formular für die Aus- und Fortbildung von betrieblichen Ersthelfenden“ beizufügen. Bitte beachten Sie die Bestimmungen der zuständigen Berufsgenossenschaft. Die vollständigen Unterlagen werden i.d.R. durch den Teilnehmer dem Lehrgangsleiter übergeben. Teilnehmergebühren, die nicht von der Berufsgenossenschaft/ von der Unfallkasse übernommen werden, stellen wir dem Auftraggeber in Rechnung. Sollte das Formular bis spätestens 10 Werktage nach der Veranstaltung nicht vorliegen, erfolgt Rechnungsstellung der aktuellen Lehrgangsgebühr an den Auftraggeber. Eine Stornierung der Rechnung ist ab diesem Zeitpunkt durch Nachreichen des Formulars nicht mehr möglich.

3. Stornogebühren

Stornierungen werden grundsätzlich nur schriftlich anerkannt und vom BRK in gleicher Form bestätigt. Hierfür ist bestenfalls das [Formular zur Stornierung einer Kursanmeldung](#) zu verwenden. Kostenfreie Stornierungen sind ausschließlich bis 2 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung auf das verwendete Zahlungsmittel.

Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr erhoben/ einbehalten, unabhängig davon, weswegen der Teilnehmer zurücktritt.

Die Forderung der Stornogebühr richtet sich an den Lehrgangsteilnehmer, bzw. den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann die Teilnahmeberechtigung jederzeit kostenfrei auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen.

4. Absage des Lehrgangs

Das BRK kann bis 14 Kalendertage vor Lehrgangsbeginn den angebotenen Kurs ohne Angabe von Gründen absagen. Bis 5 Werktage vorher kann eine Absage durch das BRK wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgen. Eine kurzfristige Absage durch das BRK erfolgt bei höherer Gewalt oder außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Epidemien, Pandemien, Feuer, Hochwasser, Gebäudeschäden, etc.), ebenso bei kurzfristiger Erkrankung des Lehrgangslleiters. Ansprüche gegen das BRK sind in diesen Fällen ausgeschlossen. Ersatztermine werden im Internet veröffentlicht oder mit dem Auftraggeber vereinbart.

5. Geschlossene Kurse/ Inhouse-Schulungen

Inhouse-Schulungen werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen durchgeführt. Hierfür erklärt sich der Auftraggeber bereit, einen geeigneten Schulungsraum mit einer Mindestgröße von 50 qm, sowie geeignete Medien zur Verfügung zu stellen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl unterschritten werden, stellen wir die unterzähligen Teilnehmer dem Auftraggeber in Höhe der aktuellen Teilnehmergebühr in Rechnung. Sollte die Teilnehmendenzahl unter 9 Personen fallen, kann der Kurs nicht begonnen oder fortgesetzt werden. Aufwandskosten (Personal- und Reisekosten), die bis dahin entstanden sind, stellen wir dem Auftraggeber in Rechnung. Die maximale Teilnehmerzahl liegt prinzipiell bei 20 Personen. Zusatzgebühren, die durch eine Abweichung vom Standardkurs entstehen, z.B. höherer Materialbedarf auf Wunsch des Auftraggebers, stellen wir dem Auftraggeber in Rechnung. Bei Inhouse-Schulungen (Erste Hilfe-Ausbildung 9 US/ Erste Hilfe-Fortbildung 9US) fällt eine Anfahrtspauschale in Höhe von 100,00 € an. (Gültig ab 01.07.2025 innerhalb des Zuständigkeitsgebietes bei Kursen, die überwiegend [über 50 %] BG-Abrechnungsanteil aufweisen.)

6. Teilnahmebestätigung

Die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang setzt u.a. aktives Üben der vorgestellten Maßnahmen und Stationen voraus. Diese wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt.

7. Haftung

Das BRK übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände oder Kleidungsstücke des Teilnehmers bei Beschädigung während der Veranstaltung.
Das BRK übernimmt keine Haftung bei Personenschäden, wenn diese nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Übungsanleitungen stehen.
Die Haftung des BRK ist auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung seiner Mitarbeiter beschränkt.

8. Streitbeilegungsverfahren

Das BRK nimmt derzeit nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

9. Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einzelner Passagen dieser AGB behalten alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.